Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 146. Sonnabend, den 26. Juni 1841.

Sonntag, den 27. Juni 1841, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 1. Juli, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 1. Juli, Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase Prüfung der Confirmanden. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 30. Juni Einsegnung der Confirmanden des Herrn Archid. Schnaase. Anfang um 9 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Vicar. Bernhard. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang halb zehn Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr. Sonntag, den 4. Juli Communion.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Beichte Sonnabend, den 26. Juni, $12\frac{1}{2}$ Uhr Mittags. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Sachsze. Mittwoch, den 30. Juni, Wochenpredigt Herr Predigt-Amts-Candidat Funk. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 26. Juni, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 30. Juni, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um $8\frac{3}{4}$ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 26. Juni, Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 1. Juli, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro III. Quartal 1841 kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 1. Juli c. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. und 25. Juni 1841.

Herr Pfarrer Braunschweig nebst Familie aus Neu-Paleschke, Herr Kaufmann Kersegu aus Brest, Frau Justizräthin Misch nebst Fräulein Töchter aus Subkau, log. im Hôtel de Berlin. Herr Oberförster Heise und Familie aus Bromberg, Herr Major v. Münchow aus Renneberg, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Lentz aus Ruschkow, der Königl. Domainenpächter Herr Lange aus Lonkorsch, Frau Dr. Lange aus Neustadt, log. im engl. Hause.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Fischerei in der Weichsel, von der sogenannten Sommerschanze bis zur neuen Redoute, soll vom ersten Januar 1842 ab, auf 6 Jahre in einem

den 5. Juli c., um 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oekonomie-Commissarius Weickhmann anstehenden Licitations-Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 3. Juni 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Erhebung der Fisch- und Reiserzinsen bei Weichselmünde auf 6 Jahre, vom 1. Januar 1842 ab, soll in einem

den 5. Juli c., 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oekonomie-Commissarius Weickhmann anstehenden Licitations-Termin, in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 3. Juni 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

3. In Danzig bei **L. G. Homann, Jopengasse № 598.**, ist vorräthig:

Friedrich Wilhelm III.,

König von Preußen, der Gerechte und Weise.

Ein Erinnerungsbuch für alle Preußen, insbesondere für den Preuß. Bürger und Landmann, von F. Vormbaum. Leipzig, Crayen. Preis geheftet 11¼ Sgr.

Anzeigen.

4. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

5. Ein Flügel-Fortepiano von 6 Octaven ist Johannisgasse 1301. zu vermiethen.

6. **Holz-Lizitation.**

Zur Ueberlassung der Lieferung des für unsere Anstalt erforderlichen diesjährigen Bedarfs an Feuerungs-Materialien, als:

250 Klafter fichten Klobenholz,
250 " " Rundholz,
40 à 50 " büchen hochländisch Holz,
40 à 50 gepackte Ruthen Torf,

haben wir einen Termin auf:

Donnerstag, den 1. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Local der Anstalt

angesetzt, zu welchem wir diejenigen Personen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, hiemit einladen. Die Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Richter, Hundegasse № 351., und im Termine einzusehen.

Danzig, den 19. Juni 1841.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

7. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 84sten Lotterie, sind täglich in meinem Lotterie-Komtoir Heil. Geistgasse No. 994. zu haben. Reinhardt.

8. Einem geehrten Publikum machen die Unterzeichneten die ergebene Anzeige, daß sie, in Berücksichtigung der jetzigen Geschäfts-Verhältnisse, vom 1. Juli d. J. ab, halbjährig Rechnungen aussenden werden. Danzig, den 15. Juni 1841.

Die Apotheker hiesiger Stadt.

9. Von den Schellemühler Wiesen können noch einige Morgen zur diesjährigen Grasnutzung verpachtet werden. Meldung daselbst.

10. Eingetretener Verhältnisse wegen sollen
am 8. Juli d. J., von Morgens 8 Uhr ab,
auf dem Gute Barlomin bei Neustadt in Westpreußen das zahlreiche lebende und todte Inventarium, als: Pferde, Füllen, Ochsen, Kühe, Jungvieh, Kälber, Schweine, Schaafe, Wagen, Pflüge, Eggen, Geschirr und andere Wirthschaftsgeräthe aller Art, ferner verschiedenes Nutz- und Brennholz, Meubel u. Hausgeräth meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Barlomin, den 22. Juni 1841. Hackebeck.

11. Das Haus am 2ten Damm № 1279., bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 gewölbten Kellern rc., ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

12. Langgasse № 364. 2 Treppen hoch, wird nachgewiesen, wo gute Bettfedern und Daunen zu haben sind.

13. Auf dem Grundstücke Fleischergasse 135., ist altes Bau-Brennholz zu haben. Auch kann daselbst, wenn jemand brauchen sollte, Erde abgefahren werden.

14. Wenn ein Sohn von guten Eltern Lust hat Schneider zu werden, der melde sich Schnüffelmarkt № 721.

15. Einem hochgeehrten Publiko zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich Sonntag, den 27. c., im Garten in der Harmonie in Ohra einen Kunstlauf in Ketten, nach dem Takt der Musik, 7 Mal um den Garten in 14 Minuten, und zum Beschluß im Saale den Ungarischen National-Tanz produziren werde. Der Anfang ist um 6½ Uhr. Heinrich Thiergart.

Um einen zahlreichen Besuch bittet Carl Wilh. Droß,
Gastwirth.

16. **Ein in bester Nahrung stehendes Material-**Waaren-Geschäft in einer lebhaften Gegend der Stadt, ist gleich oder zum 1. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere darüber altstädtschen Graben № 301. am Holzmarkt, wo auch über den billigen Verkauf einer stark und gut conservirten holl. Tabacks-Schneidemaschine, einer Druckmaschine, mehrerer Etiquetten-Platten und Tabacksformen, so wie einer guten Kirsch- und Honigspresse nachgewiesen wird.

17. Ein Haus von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör, Stallung und wo möglich Garten, wird zu **miethen** oder **kaufen** gesucht. Offerten unter der Adresse W. B. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

18. Neugarten № 525. übernimmt man gegen mäßige Vergütung, die saubere Anfertigung von architectonischen und Situations-Zeichnungen. Auch würde man Unterricht in dieser Branche ertheilen.

19. Es wird zu einem reinlichen Geschäft ein Local in der Langgasse gesucht; dasselbe muß parterre liegen, ein Zimmer zum Laden und ein kleineres zum Comtoir besitzen. Reflectirende wollen ihre Addresse nebst den nähern Conditionen mit Z. № 1. bezeichnet, im Intelligenz-Comtoir abgeben.

20. Mittwoch den 30. Juni 1841, Nachmittags präcise 3 Uhr, findet die vierteljährige Versammlung der unterzeichneten Armen-Casse im Locale der Wohllöblichen Ressource Concordia statt, wozu die verehrlichen Mitglieder hiemit ergebenst eingeladen werden.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Casse.
Steege. Hennings. Meyer. Lemke.

21. **Seebad Brösen.**

Da nunmehr die Bade-Saison eingetreten ist, zeige ich Einem Hochverehrten Publiko ergebenst an, daß bei mir die kalten Bäder von Damen und Herren benutzt werden können; zugleich empfehle ich auch die warmen Bäder.

W. Pistorius.

22. Da die Badezeit jetzt beginnt, so werde ich, wie in den verflossenen Jahren zur Bequemlichkeit eines hochgeehrten Publikums, meine Journaliere nach Zoppot und von da zurück, von Sonnabend den 26. Juni d. J. ab, aus meiner Behausung in der Stadt und aus dem Grundstück neben dem Salon in Zoppot, präcise an nachbenannten Tagen und Stunden abgehen lassen:

Mittwoch und Sonnabend um 3 Uhr Nachmittags von der Stadt nach Zoppot, und um 9 Uhr Abends von Zoppot zurück nach der Stadt,
Sonntag Vormittag um 9 Uhr von der Stadt nach Zoppot, und an demselben Tage um 3 Uhr Nachmittags nach Zoppot, und Abends um 9 Uhr zurück nach der Stadt.

Billette a Person 8 Sgr. sind bei mir zu allen Tageszeiten zu haben.

Sam. Kupfer sen., vorstädtschen Graben № 2054.

23. Montag den 28. d., **Konzert,** und Donnerstag den 1. Juli **Quintett** im Hotel Prinz von Preußen.

24. Montag, d. 28. Juni **Trompeten-Konzert,** ausgeführt von dem Musikcorps des 1sten Leib-Husaren-Regiments. Bräutgam.

25. **Montag,** den 28. Juni 1841, wird ein großes **Kunst-Feuerwerk** und **Konzert** im Karmannschen Garten auf Langgarten stattfinden. Das Feuerwerk enthält folgende Hauptstücke: 1. Ein in dem schönsten Feuerglanze strahlendes Symbol der **Unüberwindlichkeit.** 2. Eine große Pironette. 3. Eine große Leaunquille. 4. Die große Maschine Pirique. 5. Eine Girandole. 6. Ein großer Brillantstern. 7. Eine Kaprice. 8. Eine doppelte Sonne. 9. Zwei große Vertikalräder. 10. Ein Mosaikstück. 11. Eine große chinesische Fontaine. 12. Zwei farbige Erleuchtungen. In den Pausen werden Bombenröhren, Bienenschwärmer, Pot à feu's und Wasserstücke verschiedener Art abgebrannt. Das Konzert beginnt um 6 Uhr. Das Feuerwerk nimmt um 9½ Uhr seinen Anfang. Entree à Person 4 Sgr. Kinder 2 Sgr.

26. **Heute den 26. d. M. Konzert im Café-Royal.**

27. Morgen Sonntag, **Quintett-Musik** im **Schahnasjanschen** Garten. Die Horn-Solos geblasen von Herrn Metzdorf. Zuletzt das Echo.

28. **Sonntag d. 27. d. M. Konzert in Herrmannshof.**

29. **Sonntag, den 27. d. M., Konzert im Schröderschen** Garten zu Jäschkenthal.

30. **Sonntag den 27. Konzert bei Mielke** in der Allee. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung von Herren sind frei.

31. **Zur Erlernung der Stubenmalerei** wird ein Bursche von ordentlichen Eltern verlangt Goldschmiedegasse № 1074. J. Witte.

32. **3 Rthlr. Belohnung.**

Am Johanni, Abends 11 Uhr, ist ein weißes Shawl-Tuch in Jeschkenthal verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbiges gegen obige Belohnung beim Schneidermeister Gosch, Brodtbänkengasse № 666., abzuliefern.

33. Es wird ein kleines Mädchen zum Aufwarten und eine Person zum Tragen gesucht. Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir unter Litt. D. entgegen.

Vermiethungen.

34. Langgarten № 233. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

35. Das Haus auf der Niederstadt Schilfgasse № 362. ist zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

36. Langenmarkt № 429. ist die ganze Gelegenheit, bestehend in 7 Stuben, Küche, Keller, Boden p. p., von Michaelis d. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

37. Ein an einem sehr lebhaften Orte hieselbst belegenes Geschäfts-Local, worin seit 10 Jahren eine Manufactur- und Leinwand-Waaren-Handlung in großem Umfange mit bedeutendem Erfolge betrieben worden, ist entweder zu dem angegebenen, oder auch zu jedem anderen Geschäfte, von Michaelis cr. ab zu vermiethen, durch den

Commissionair Wosché,
Heil. Geistgasse Nro. 938.

38. Das Haus vor dem Leegenthor, dicht an der rothen Brücke, mit einem kleinen Backofen versehen, nebst Hofplatz und Stallgebäude, ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Johannisgasse № 1389.

39. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitegasse № 1144. Vier decorirte Zimmer Hundegasse am Stadthofe, 4 dito dritten Damm, 2 Stuben Hundegasse № 290., die Untergelegenheit Matzkauschegasse № 411.

40. Vorstädts. Graben 164. ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kabinets, Boden, Holz- u. Gemüse-Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

41. Auf dem Holzmarkt ist von den beiden mittelsten Buden die eine zu vermiethen auch gleich zu beziehen. Näheres darüber altstädtschen Graben № 410.

42. Schnüffelmarkt № 721. ist 1 freundliche Stube an Herren zu vermiethen.

43. Frauengasse № 831. ist ein decorirtes Vorderzimmer mit oder ohne Meubeln zu Michaeli billig zu vermiethen.

44. In der Dienergasse № 142. ist eine Oberwohnung mit auch ohne Meubeln nebst Garten zu vermiethen.

45. Niederstadt, Schleusengasse № 501., ist eine anständige Wohnung, bestehend aus zwei decorirten Stuben, Küche und Boden, zu Michaeli Ziehzeit zu vermiethen.

46. Eine Wohngelegenheit, wo seit vielen Jahren ein Schank betrieben, welche sich auch zu einem Krämer-Laden eignet, ist zu October Ziehzeit zu vermiethen. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen unter M. Z. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

47. Schüsseldamm 1100. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Stuben, Boden und Apartement, zum October d. J. zu vermiethen. Näheres Fischmarkt 1603.

48. Röpergasse № 467., Wasserseite, sind 4 Stuben, Kabinet, 3 Küchen, Keller und sonstige Bequemlichkeit, zusammen auch getheilt zu vermiethen.

49. Drehergasse № 1353. ist eine freundliche Hangestube mit und ohne Mobilien, an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

50. Altstädtschen Graben, nahe am Holzmarkte, ist ein Stall auf drei Pferde nebst Futtergelaß und Wagenremise, zu Michaeli billig zu vermiethen. Wenn es verlangt wird auch gleich zu beziehen. Näheres daselbst № 327.

51. 2ten Damm 1275. ist die 2te Etage, bestehend in einem Saal, Hinterstube, Seitenkabinet, Küche, Speisekammer, Boden u. Keller, zu rechter Zeit zu vermiethen.

52. Goldschmiedegasse № 1074. ist die Obergelegenheit, bestehend in 2 Stuben, nebst Nebenkabinette, 2 Kammern, Küche, Boden, Keller und Apartement, an anständige Bewohner von Michael d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere ersten Damm № 1119.

53. Am Holzmarkt, kurze Bretter № 297., sind 3 meublirte Zimmer nebst Bedientenstube an einzelne Herren zu vermiethen.

54. Kl. Hosennähergasse № 871. Wasserseite, sind 4 Stuben ohne Küche zu vermiethen.

55. Schüsseldamm № 1111. ist eine Untergelegenheit, welche sich zu jedem Gewerbe eignet, zu Michaeli zu vermiethen.

56. Heil. Geistgasse № 757. sind 2 — 3 Stuben, nebst Küche, Keller und 1 geräumiger Boden, zu Michaeli zu vermiethen.

57. Hundegasse № 245. sind 4 neu decorirte Zimmer in der Belle-Etage, nebst Küche und Speisekammer auf einem Flur, nebst schönen geräumigen Böden, Holz- und Gemüse-Keller und andere Bequemlichkeiten, zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen.

58. Ein heller und trockener Stall auf vier Pferde, mit Futtergelaß und Remise, ist, wegen Versetzung eines Staabs-Offiziers, zum 1. October zu vermiethen. Näheres Langgasse № 400.

59. Frauen- und Pfaffengassen-Ecke № 828. ist eine Untergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, an eine nicht zu große Familie zu vermiethen.

60. Langgarten 108. ist eine freundliche Oberwohnung zu vermiethen.

61. Poggenpfuhl № 386. ist ein Saal an einzelne Personen zu vermiethen.

62. Breitegasse № 1149. ist das Haus zu vermiethen. Das Nähere gerade über № 1193., bei Herrn Maltzahn.

63. Schmiedegasse № 295. ist eine Stube und Kabinet mit Meubeln, an einzelne Herren zu vermiethen.

64. Dienergasse № 192. ist eine Oberwohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern, Küche und Boden, zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 281. Mittags von 2 bis 3 Uhr.

65. Kleine Mühlengasse № 346. ist eine Untergelegenheit mit 3 Stuben zu vermiethen. Zu erfragen beim Maler Bethke daselbst

66. Poggenpfuhl № 195. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

67. Am Brodtbänkenthor № 689. sind 3 Stuben mit der Aussicht nach der Langenbrücke, Küche, Boden rc. zu vermiethen.

68. Drei schöne Wohnungen jede mit einer Stube, Kammer, Boden, Hof, Apartement, sind zu vermiethen Poggenpfuhl № 354.

69. Pfefferstadt Nro. 132. sind 2 Stuben, Küche und Holzgelaß, gleich oder Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 146. Sonnabend, den 26. Juni 1841.

70. Ein Wohnhaus in der Heil. Geistgasse, mit 5 Stuben, Kammern und sonstiger Bequemlichkeit, ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere hierüber Heil. Geistgasse No. 990.

71. Eine Stube mit Meubeln ist sogleich zu beziehen; eine Unterwohnung, die sich zu einem anständigen Geschäfte eignet, ist zu vermiethen Heil. Geistgasse 1009.

72. Eine Obergelegenheit, bestehend aus zwei Stuben, Küche, Keller, Boden, Apartement und Wasser auf dem Hofe, ist Tobiasgasse zu vermiethen. Das Nähere Tobiasgasse № 1864.

73. Jopengasse No. 599. ist die Oberwohnung von drei decorirten Zimmern, Gesindestube, Kammern, Küche, Keller und Boden, zu Michaeli an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Auctionen.

74. Wiesen=Verpachtung.

Montag, den 28. Juni 1841, Vormittags um 10 Uhr, sollen auf Verlangen des Herrn Schmuck, in seinem zwischen Müggenhal und Hundertmark zu Großland unter der Dorf=№ 45. belegenen Hofe,

Circa 24 Morgen Wiesen in abgetheilten einzelnen Morgen,

zur diesjährigen Heuschlag=Nutzung an den Meistbietenden verpachtet werden.

Der Zahlungs=Termin für bekannte und sichere Pächter wird in der Auction selbst bekannt gemacht, und werden dieselben höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit daselbst zahlreich einzufinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

75. Equipagen=Auction.

Donnerstag, den 1. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen vor dem Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden:

Verschiedene Wagen- und Arbeitspferde, Stuhlwagen Kutschen, Halbwagen, Droschken, Arbeitswagen, Schlitten, complette Reitzeuge, Geschirre, Zäume, Sättel, Ketten, Wagengestelle, Baumleitern und vielerlei Stallgeräthe.

Die noch außerdem zum Verkauf mitzugebenden Gegenstände bitte ich zeitig bei mir anmelden zu wollen. J. T. Engelhard, Auctionator.

76.
Auction von eichenen Stäben und Hasselbänden.

Dienstag den 29. Juni 1841, **Vormittags um 9 Uhr,** werden die unterzeichneten Mäkler in der Paradiesgasse sub Servis-Nro. 996. und 997., durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Circa 1000 Schock gedämpfte eichne Mehl-Tonnen-Stäbe.
„ 500 „ gedämpfte büchne „ „ „ „
„ 100 „ gedämpfte Mehltonnen-Böden theils eichen theils büchen.
„ 3000 „ weiße Hasselbände.
„ 5000 „ graue „ „

f e r n e r:

„ 12 „ eichene Volhynische Brandtwein-Stäbe

u n d e n d l i c h

ein Parthiechen noch brauchbare fichtene Lagerhölzer.

Rottenburg und Görtz.

77. Es sollen auf Verfügung der Herren Vorsteher des Heiligen Leichnam-Hospitals

Eine Scheune und zwei Wagenremisen, sämmtlich in Bindwerk erbaut, mit Dachpfannen u. Dielen gedeckt und auf dem Hospitalshofe gelegen, zum Abbrechen, durch Auction dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden, und steht hiezu ein Termin an Ort und Stelle auf

Mittwoch, den 30. Juni d. J., Morgens 9 Uhr,

an, in welchem zugleich die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

78.
Auction zu Neufahrwasser.

Donnerstag den 1. Juli d. J., Vormittags präcise 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn Schleusen-Inspector Blanck, in dem ehemaligen Bäker Neumann'schen Grundstücke № 66. zu Neufahrwasser, gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden:

2 Fuchswallache, 1 Grau-Schimmel (Hengst, Jährling), 1 Milchkuh, 1 gr. Arbeits-, 1 Kastenwagen, 2 Schlitten, 2 Pflüge, 1 Landhaken, 1 Paar eiserne Eggen, 1 Häcksellade, 1 Sattel, Pferdegeschirre u. Stall-Utensilien. Ferner: 1 silb. engl. 2-geh. Sekundenuhr, 1 silb. Vorlegelöffel, 1 mah. Kommode, 1 birk. Damen-Secretair, 1 Sopha, 24 neue birkene Rohr-Stühle, 9 div. Stühle, 4 birk. neue Schenktische, 1 Spieltisch, mehrere Tische, 2 Schenkspinde, 1 Küchen-Glasspind, 1 Kleiderspind, 1 mit Eisen beschlag. Kasten, Spiegel, Bettgestelle, viele Betten u. Bettwäsche, 1 Pelzdecke, 1 Bratmaschine, Backhaus-Utensilien, 1 Korn-, 1 Windharfe, 1 Holzlade, 1 gr. eis. Wagebalken mit hölz. Schalen u. gr. Gewichten, viel Kupfer, Messing, Blech, Fayance, Gläser und Hölzerwerk.

Fiedler, Auctionator, Röpergasse № 475.

79. Freitag, den 2. Juli d. J., sollen in dem Hause Poggenpfuhl № 339. (am Fortifikations-Bauhofe) wegen einer Versetzung, durch den Auctionator Engelhard ein Sortiment ganz gute mahagoni und andere Meubles, als:

1 Fortepiano, 1 Servante, Trimeaux, Bücherschränke, Sophas, Spinde, Stühle, Spiel-, Sopha-, Wasch- und Einsetztische,

desgleichen Kron- und Wandleuchter, Hangelampen, Roleaux, Gardienen und vieles Wasch- und Küchengeräthe öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

80. Freitag, den 2. Juli 1841, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction, versteuert oder unversteuert, nach Wahl der Herren Käufer, verkaufen:

94 Säcke Domingo-Caffee.

81. Donnerstag den 8. Juli c., sollen in dem Hause Paradiesgasse No 996., auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Ein Sortiment vortrefflich gearbeiterer mahagoni Meubels, enthaltend; Sophas und Stühle mit Pferdehaar u. Damastbezug, Rohrstühle, Sopha-, Schreib-, Näh-, Ansetz- und Spieltische, 1 Eßtisch für 36 Personen, Servanten, Kommoden, Bücherschränken, 1 Büffet und 2 gr. Spiegel, in vergold. Rahmen mit broncenen Armleuchtern.

2 Pendules, elegante Lampen, 1 Paar broncene Armleuchter, 1 engl. metall. Thee-Comfort, Blumenvasen von Porzellan und Terra costa, porzellane Figuren und andere Nippes-Sachen.

11 verschiedene Oel-Gemälde vom Professor Schultz, Stövesandt, Meyerheim u. A., vorzügliche Kupferstiche u. Lithographien, Statuen und Figuren aus Gyps, und eine Auswahl vorzüglicher Classiker und belletristischer Schriften, in geschmackvollem Einbande.

4 schwarz polirte eichene Schreibpulte und Comptoir-Stühle, Tische und Schränke, 1 eiserner Geldkasten, (Meisterstück), 1 engl. Copier-Maschine,

1 Zähltisch mit Waagehalter, Balken, Schaalen und Gewichten und 1 Parthie Briefpapier.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

82. Zu billigen Preisen verkaufe ich in meiner Eisenhandlung im Löwe-Speicher Milchkannen und Hopfengassen-Ecke: Kochgeschirre — roh und emaillirt, Drath, Spaten, Kuchenpfannen, Sägen, Feilen, Schraubstöcke, Wagebalken, Ambosse und viele andere nützliche metallene Gegenstände. W. E. Doubberck.

83. **Eine neue Art Notiz-Bücher,** mit Metallpapier u. Silberstift, in englischem Einbande, empfiehlt

B. Kabus, Buchhandlung,
Langgasse (dem Rathhause gegenüber).

84. Hochländisches und geflößtes Büchenholz, eichenes und büchenes Knüppelholz, ist wieder auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

85. **Holz-Verkauf.**

1000 Klafter kiefern, ganz trocken, starkes Klobenholz, stehen in Unter-Sartowitz beim Krüger Buchholz, oberhalb Graudenz, und sollen öffentlich an den Meistbietenden im Ganzen oder in Parthien von 20 Klafter an,

den 15. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

zur Stelle verkauft werden, wozu Käufer eingeladen werden. — Das Holz wird frei bis ans Weichselufer dort, hingeliefert.

86. Von jetzt ab sind in meinem Speicher der Cardinal
vorzügliche Smyrnaer Rosienen zu 13 Rthlr.,
frische Malagaer Lexia-Rosienen zu 11 Rthlr. 15 Sgr. und
sehr schöne reinschmeckende Muskobade zu 13 Rthlr.
pro Centner und 4 Sgr. pro Pfund zu haben. J. Klawitter.

87. **Schlaf- und Hausröcke, in noch nie so dauerhaften Zeugen** und mit dem neuesten **Geschmack** gepaart, so auch **Damenblusen,** Steppdecken, **Staubmäntel,** Staubhemden und die neuesten **Herrenhüte** und **Mützen,** offerirt zu billigen Preisen.

A. M. Pick, Langgasse.

88. Die Weinhandlung von H. B. Abbeg, im Keller des Hauses No. 442. am langen Markt Ecke der Berholdschen Gasse, empfiehlt die vorzüglichen Sorten Champagner von Cliquot — Heidsieck — Jacob & Co. — Wallbaum-Heidsieck und Renaudin-Bollinger zu sehr billigen Preisen.

90. Brodtbänkengasse № 656. stehen alte Thüren, Fenster und Oefen billig zum Verkauf.

91. Sandgrube No. 385. steht eine ganz vorzügliche doppeltläufige Flinte billig zu verkaufen.

92. Gutes trockenes büchenes Klobenholz ist fortwährend billig zu haben in der Torfhandlung zweiten Damm. T. E. Niedball.

93. Altstädtschen Graben No. 446. stehen ein Paar moderne birkene Kommoden billig zum Verkauf.

94. Ein hundert 17-zöllige Fliesen, sind Erdbeermarkt No. 1347. zu verkaufen.

95. 50 Stück 18 □zöllige Fliesen sind zu verkaufen Tobiasgasse 1864.

96. Ein sehr schönes antiques Kleiderspind ist zu verkaufen. Näheres hierüber Langenmarkt No. 496. im Gewürzladen.

97. Mit der gestrigen Post erhielt aus Wien wieder eine neue Sendung **ächter Meerschaum-Pfeifenköpfe,** worunter sich auch die längst gewünschten Stummel befinden.
C. Wittkowski.

98. **Wollene Schlaf- und Badedecken** bester Güte empfiehlt billigst: die Tuchwaaren u. Herren-Garderobe-Handlung des
C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

99. Reißgries das ℔ 4 Sgr. u. sehr schöne grob gemahlene **Reißgrütze von Caroliner Reiß, das Pfund 2 Sgr. 8 Pf.,** 12 do. 1 Rthlr., (mithin weit billiger als Weizen und feine Buchweizen-Grütze,) empfiehlt für jede Haushaltung,
C. H. Nötzel am Holzmarkt.

100. **Badehosen,** empfiehlt H. A. Harms, Langgasse No. 529.

101. Ein neuer Handwagen steht zum Verkauf Junkergasse 1904.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

102. Dienstag, den 6. Juli d. J., soll auf freiwilliges Verlangen das Grundstück hieselbst

Langgasse, Servis-No. 406., Hypotheken-No. 5.,

dem Rathhause gegenüber gelegen, durch öffentliche Licitation im Artushofe verkauft werden. Das darauf eingetragene Kapital von 3000 Rthlr. ist nicht gekündigt. Die Besitzdokumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

103. Dienstag, den 13. Juli d. J., soll auf freiwilliges Verlangen das Grundstück hieselbst

Langenmarkt, Servis-No. 451., Hypotheken-No. 19.,

im Artushofe versteigert werden und der Zuschlag Abends 6 Uhr an den Meistbietenden erfolgen, daher auf später eingehende Nachgebote keine Rücksicht genommen werden kann. 2000 Rthlr. können auf dem Grundstücke stehen bleiben, die näheren Bedingungen 2c. sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

104. Dienstag, den 6. Juli d. J., sollen die Grundstücke hieselbst in der Paradiesgasse unter der Servis-№ 990., 996. und 997., Hypotheken-№ 1., 2. und 5., in welchen zur Zeit

eine Tonnen-Fabrik

betrieben wird, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Grundstücke bestehen in 3 Wohnhäusern, wovon 2 zu Wohnungen aptirt sind, das dritte parterre einen complett und elegant eingerichteten

Kramladen und außerdem 10 herrschaftliche neu und elegant decorirte Wohnzimmer enthält; ferner aus 2 großen Fabrik-Gebäuden, Brunnen, geräumigem Hofe, Auffahrt nach 2 Straßen, Stallung auf 3 Pferde, mehreren Schoppen, gewölbten Kellern und allen übrigen Bequemlichkeiten. Außerdem befindet sich auf den Grundstücken 1 completter Dampf-Apparat mit kupfernen Dampf-Cylindern, zum Laugen von Hölzern. Die Grundstücke in ihrem gegenwärtigen Verbande eignen sich sowohl der Lage, als der Geräumigkeit und innern Einrichtung nach, besonders vortheilhaft zu jedem Fabrikgeschäft. — Die Bedingungen ꝛc. können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 22. bis incl. 24. Juni 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $1812\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1492\frac{1}{3}$ Lasten unverkauft und 55 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$208\frac{1}{12}$	$14\frac{1}{2}$	Leinsaat. 30	—	2	8
	Gewicht, Pfd.	125—133	119—120	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$128\frac{1}{3}$ $156\frac{2}{3}$	74	$141\frac{2}{3}$	—	—	$73\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . . .	1298	$161\frac{1}{3}$	—	15	3	16
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	68	37	—	gr. 28 kl. 25	21	gr. 44 w. 38

Thorn sind passirt vom 19. bis incl. 22. Juni 1841 und nach Danzig bestimmt:

771 Last 39 Scheffel Weizen.
79 Last — Scheffel Roggen.
23 Last 4 Scheffel Erbsen.
19 Last 30 Scheffel Leinsaat.
5 Last Fischerborke.
65 Stück eichne Balken.

614 Schock eichne Bohlen.
155 Stück eichne Bretter.
5220 Stück kiehnen Rundholz.
300 Stück kiehne Balken.

Am Sonntage den 13. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kornmessergehülfe Friedrich Bresinski mit Igfr. Mathilde Stetzelberg.
Der Maler Franz Lange mit Igfr. Amalie Lukowski.
Der Pfarrer Herr Carl Cosack zu Graudenz mit Igfr. Louise Huth.
Der Arbeitsmann David Pätsch mit der Wittwe Herrgott.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Carl Gottfried Grunger mit Frau Florentine, Wittw. Feierabend.

St. Catharinen. Der Barbier Heinrich Ferdinand Ruth mit Igfr. Amalia Juliane Degen.
Der Hauszimmergesell Carl Heinrich Ludolph Bühring mit Igfr. Johanna Friederike Machleid.

St. Bartholomäi. Der Siederei-Arbeiter Johann Gottlieb Kobiter mit Charlotta Krüger.
Der Kornmessergehülfe Friedrich Ferdinand Bresinski mit Igfr. Aurora Mathilde Stetzelberg.
Der Zimmergesell Carl Heinrich Ludolph Bühring mit Igfr. Johanna Friederike Machleid.

St. Peter. Der Maler Franz Carl Lange mit Igfr. Amalie Henriette Lukowsky.

Karmeliterkirche. Der Schlossergesell Carl Wilh. Eberlein mit Igfr. Caroline Oczakowski.
Wilhelm Grelling, Bedienter, mit Igfr. Florentine Groth.
Der Nagelschmidt Carl Anton Colander mit Igfr. Anna Catharina Kohl.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 6. bis den 13. Juni 1841
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 32 geboren, 6 Paar copulirt, und 24 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 17. Juni angekommen.

Grönhorst — C. H. Carlsen — Rendsburg — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

M. Marcks — Stettin — Güter.
H. Tannen — London — Holz.
C. H. Riecke — Bremen —
J. Auquetil — Petersburg —
J. H. Amann — —
C. Winter — Stavanger — Ballast.

Wind S.

Hierzu eine Extra-Beilage.